



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Vollstreckung von Haftbefehlen und Verdacht des unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Landkreis Anhalt-Bitterfeld und Stadt Dessau-Roßlau)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Am Vormittag des 02.12.2021 suchten Einsatzkräfte des Zentralen Einsatzdienstes der hiesigen Polizeiinspektion die Wohnanschrift eines 30-jährigen Mannes in Bitterfeld-Wolfen auf, um gegen ihn einen bestehenden Untersuchungshaftbefehl vom Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen wegen unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln zu vollstrecken.

Der Mann konnte in seiner Wohnung angetroffen, auf Grundlage des Haftbefehls vorläufig festgenommen und in der Folge dem zuständigen Amtsgericht vorgeführt werden. Er befindet sich seit gestern in Untersuchungshaft. In der Wohnung des Mannes hielt sich zudem ein 50-jähriger Mann auf. Im Zuge der Personalienüberprüfung stellte sich heraus, dass gegen diesen ebenfalls ein Haftbefehl vorlag. Der 50-Jährige konnte eine haftbefreiende Summe von 200 Euro entrichten. Bei der Bezahlung nahmen die Polizeibeamten im Portemonnaie der Person eine geringe Menge einer betäubungsmittelverdächtigen Substanz wahr und stellten diese sicher.

Weiterhin nahmen die Polizeibeamten augenscheinlich Betäubungsmittel in der Bitterfelder Wohnung wahr, so dass diese in der Folge auf richterliche Anordnung und mit Unterstützung der Kriminalpolizei des Revierkommissariats Bitterfeld-Wolfen durchsucht wurde. Im Ergebnis konnten ca. 170 g Marihuana, ca. 50 g Amphetamin, mehrere hundert Euro Bargeld und szenetypisches Verpackungsmaterial sichergestellt werden.

Während der Wohnungsdurchsuchung kam ein 40-jähriger Mann hinzu, der den 30-jährigen Wohnungsinhaber besuchen wollte. Die Polizeibeamten stellten fest, dass der Besucher ca. 550 g Marihuana mit sich führte, woraus im weiteren Verlauf eine weitere richterlich angeordnete Wohnungsdurchsuchung resultierte. Diese wurde von der Polizei Dessau-Roßlau unterstützt, da sich das Durchsuchungsobjekt in Dessau-Roßlau befand. Die Einsatzkräfte stellten dabei u. a. ca. 580 g Kokain, ca. 1,4 kg Marihuana, mehrere tausend Euro Bargeld sowie szenetypisches Verpackungsmaterial sicher.

Der 40-jährige Mann aus Dessau-Roßlau wurden daraufhin vorläufig festgenommen. Heute erließ das Amtsgericht Dessau-Roßlau auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau einen Untersuchungshaftbefehl gegen den Mann. Er befindet sich nun auf dem Weg in eine Justizvollzugsanstalt.

Die Ermittlungen werden wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge geführt und dauern an.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robert Niemann
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de